

Presse-Information

P320/19
7. Oktober 2019

BASF 3D Printing Solutions präsentiert sich auf der K 2019 mit breitem Portfolio im 3D-Druck

- **Komplett-Expertise im 3D-Druck für die Automobil- und Luftfahrtindustrie, Konsumgüter und medizinische Anwendungen**
- **Anwendung mit führendem Reise- und Wohnmobilhersteller**
- **Erstklassige Live Talks mit Geschäftspartnern**
- **Pigmentierte Kunststofffilamente mit BASF Colors & Effects**

Auch dieses Jahr präsentiert sich BASF 3D Printing Solutions (B3DPS) auf der K 2019 in Düsseldorf, Deutschland. Auf der weltgrößten Fachmesse für Kunststoffe können sich die Besucher vom 16. bis zum 23. Oktober über das breite Material- und Service Solutions-Portfolio im 3D-Druck auf dem Messestand C21/D21 der BASF SE in Halle 5 informieren. Im Bereich „Competencies“ bieten 3D-Druck Experten Einblick in Innovationen und neueste Entwicklungen.

3D-Druck attraktiv für Wohnmobilmarkt durch Individualisierung

Das breite Anwendungsspektrum der B3DPS ist im Caravan Konzeptfahrzeug, das auf dem BASF Messestand präsentiert wird, zu bewundern. Neben komplexen Bauteilsimulationen finden sich über hundert 3D-gedruckte Einzelbauteile aus den Materialklassen Photopolymere, Filamente und Pulver wieder. Der Markt für Reisemobile und Karawane stellt sich aufgrund der Vorteile, die die additive Fertigung mit sich bringt, als ausgesprochen attraktiv dar: Hohe

Individualisierungsgrade mit komplexen Geometrien sowie eine schnelle Verfügbarkeit der Bauteile ohne Werkzeugkosten zu verursachen. Die Materialeigenschaften der Bauteile sind vielfältig und decken sowohl das Interieur als auch das Exterieur des Fahrzeuges ab. Für viele Anwendungsbereiche spielt die anschließende Beschichtung von Bauteilen ebenfalls eine entscheidende Rolle, welche durch das Portfolio der BASF abgedeckt wird.

BASF Live Talks mit namhaften Partnern

Gemeinsam mit Partnern aus diversen Industrien präsentiert BASF 3D Printing Solutions Anwendungsmöglichkeiten für anspruchsvolle Industrieanforderungen. „Für die digitale Fertigung der Zukunft ist 3D-Druck eine Schlüsseltechnologie. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir neue Lösungen, die den hohen Ansprüchen der Industrie gerecht werden“, so Volker Hammes, Vice President Business Build-up 3D Printing Solutions.

Auf der Agenda der Live Talks, die auf dem Messstand der BASF präsentiert wird, ist täglich ein Beitrag von BASF 3D Printing Solutions zu finden. Mit der fortschrittlichen Ultrasim® Simulation und dem Material Ultrasint PA6 MF, das mittels selektivem Lasersintern gedruckt wird, gelang es BASF 3D Printing Solutions, einen 3D-gedruckten Motorträger mit Daimler zu entwickeln. Dieser ist bereits am ersten Messtag um 14 Uhr im Live Gespräch zu begutachten und eröffnet zugleich das Rahmenprogramm von B3DPS. Neben der Erfüllung von Anforderungen wie Temperaturbeständigkeit oder mechanische Belastbarkeit, ermöglicht der 3D-Druck gleichzeitig ein hohes Maß an Individualisierung. Damit bietet BASF eine Antwort auf skalierbare industrielle Lösungen zur Herstellung von maßgeschneiderten Massenkongsumgütern wie Brillen, Schuhen und Accessoires. Software, Hardware und Materialien müssen in jedem Fall genauestens aufeinander abgestimmt sein. Wie das BASF 3D Printing Solutions in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern gelungen ist, wird in Live Talks mit Daimler, EOS, Essentium, HP, Photocentric, Materialise und Ultimaker exemplarisch erläutert.

Pigmentierte Filamente in Zusammenarbeit mit BASF Colors & Effects

Die Möglichkeiten der additiven Fertigung sind unzählbar. BASF 3D Printing Solutions und BASF Colors & Effects (BCE) haben ihre Kompetenzen vereint und präsentieren ein Kunststofffilament von B3DPS, das mit Pigmenten von BASF Colors & Effects eingefärbt wurde. Auf dem BCE-eigenen Messestand C41, ebenfalls in Halle 5, wird ein 3D-Drucker das gemeinsame Produkt live demonstrieren.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.

Über BASF 3D Printing Solutions

Die BASF 3D Printing Solutions GmbH mit Sitz in Heidelberg ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH. Ihre Aufgabe ist es, das Geschäft mit Materialien, Systemlösungen, Bauteilen und Serviceleistungen im Bereich 3D-Druck auf- und auszubauen. Die BASF 3D Printing Solutions arbeitet in start-up-ähnlichen Strukturen, um ihre Kunden im dynamischen Markt für 3D-Druck zu betreuen. Außerdem arbeitet sie eng mit den globalen Forschungsplattformen sowie Anwendungstechnikern unterschiedlicher Bereiche der BASF zusammen und kooperiert mit Forschungsinstituten, Universitäten, Start-ups und Industriepartnern. Potenzielle Kunden sind vor allem Unternehmen, die den 3D-Druck für die industrielle Fertigung nutzen wollen. Typische Industrien hierfür sind die Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie die Konsumgüterbranche. Weitere Informationen auf www.basf-3dps.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.